

Band 3

S. 59

1385 März 4, Köln.

[312]

Erzbischof Friedrich von Köln genehmigt die Stiftung der Kapelle und Vikarie III Regum auf der Burg Knippenborg (Knippenburg bei Bottrop) durch Wessel und Heinrich von Knippenborg nebst des Friedhofes außerhalb des Burgwalles. Das Präsentationsrecht ist den Burgherren vorbehalten, die Investitur dem Archidiacon, Dechanten B. Mariae ad gradus in Köln. Regelung des Gottesdienstes und des Verhältnisses zur Mutterpfarre Osterfeld. — Dotation der Kapelle: Haus Pharenkamp mit 6 Tagwerken Ackerland und allem Zubehör, 15 Tagwerk auf den Essener Feldern, 2 Hühner, der kleine Zehnte aus dem Hofe Overbecker in villa Esteren, Pfarre Essen, eine Rente von 16 Sch. Dortmunder Pfennige aus der villa Westerfelde, eine Wiese von 1 Tagwerk bei Embscherem (Emscher) prope locum iuxta Gysenfohrt. Mitsiegler Theodoricus, comes in Limborg, Patron der Pfarrkirche in Osterfeld, Tilmannus, Dechant ad B. Mariam V. ad gradus in Köln, archidiaconus capituli Tremoniensis, Fridericus Lugghe, Pleban in Osterfeld.

Kopien 1749, 19. Jh. Bottrop-Cyriacus A 6.